

Kafrelsheikh Universität Alsun- (Sprachen-)Fakultät Abteilung für Germanistik	 	جامعة كفر الشيخ كلية الالسن اسم القسم (البرنامج): اللغة الالمانية
Fach: Linguistische Studien Zeit : 2 Stunden Studienjahr: 3. Studienjahr		اسم المقرر: دراسات لغوية الزمن: ساعتين الفرقة: الثالثة
Akademisches Jahr: 2024-2025		امتحان الفصل الدراسي: خريف 2024- 2025
Dozent: Unterschrift:		أستاذ المادة: د. التوقيع:

Beantworten Sie die folgenden Fragen!

I. (26 Punkte)

A. Richtig (R) oder Falsch (F)? Korrigieren Sie die falschen Aussagen!

1. Philologie und Sprachwissenschaft sind synonym.
2. Die Sprache wird als epistemisches Phänomen untersucht.
3. Die Phonetik untersucht die Struktur der Schallsignale.
4. Die Phonemik arbeitet funktionell.
5. Es gibt vier Typen der Satzmelodie.
6. Wenn eine Silbe auf einen Konsonanten endet, heißt sie geöffnete Silbe.
7. Der dynamische Akzent geschieht durch die Veränderung der Tonhöhe.

B. Wählen Sie die richtige Antwort aus!

1. Der Laut x gehört zur lautlichen Einteilung der (A. Klanglaute - B. Geräuschlaute - C. Klanggeräuschlaute - D. Intonationslaute).
2. Glottale Laute haben hauptsächlich mit (A. dem weichen Gaumen - B. der Larynx - C. der Zunge - D. den Lippen und Zähnen) zu tun.
3. Die angewandte Sprachwissenschaft beschäftigt sich allgemein mit (A. zwei - B. drei - C. vier - D. fünf) Hauptbereichen.
4. Es gibt (A. zwei - B. drei - C. vier - D. fünf) Wortakzentprinzipien.
5. Der Begriff *Auslaut* bezieht sich auf den Laut, mit dem die Silbe (A. beginnt - B. endet - C. fungiert - D. bewertet).

II. (24 Punkte)

A. Erklären Sie die Teilgebiete der Linguistik!

B. Erwähnen Sie anhand von Beispielen die Regeln der Kürze und der Länge der Vokale!

C. Unterscheiden Sie definitorisch zwischen Phonetik und Phonologie und auch zwischen Phon, Allophon und Phonem!

D. Erläutern Sie anhand von Beispielen die Lautverbindungen!

Viel Erfolg!



Übersetzen Sie die folgenden Texte ins Arabische!

I. Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum: Ein unlösbarer Gegensatz? 8 P.

In der modernen Welt rückt das Thema Nachhaltigkeit immer stärker in den Fokus. Gleichzeitig streben viele Nationen weiterhin nach Wirtschaftswachstum, um den Lebensstandard ihrer Bürger zu verbessern. Dies wirft die Frage auf, ob beide Ziele miteinander harmonieren können oder zwangsläufig im Konflikt stehen.

Nachhaltigkeit bedeutet, natürliche Ressourcen so zu nutzen, dass die Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigt werden, ohne die Chancen zukünftiger Generationen zu gefährden. Dies erfordert sowohl einen bewussten Umgang mit Rohstoffen als auch Maßnahmen zur Reduzierung schädlicher Umweltauswirkungen.

In den letzten Jahren hat sich jedoch das Konzept des „nachhaltigen Wachstums“ etabliert. Ziel dieses Ansatzes ist es, wirtschaftliche Entwicklung und ökologische Verantwortung zu vereinen, indem die Wirtschaft durch technologische Fortschritte und effiziente Produktionsmethoden vom Ressourcenverbrauch entkoppelt wird. Bewusstes Konsumverhalten und Innovation sollen dabei helfen, Umweltbelastungen zu reduzieren.

II. Palästinenser beschuldigen Israel eines Angriffs auf Zeltlager 8 P.

Stand: 21.06.2024, 20:32 Uhr

Palästinensische Quellen werfen Israel erneut einen schweren Angriff auf ein Zeltlager im Gazastreifen vor. Nach ihren Angaben sollen dabei mindestens 25 Menschen ums Leben gekommen sein. Die israelische Armee teilte mit, dass die Berichte derzeit geprüft werden.

Das Gesundheitsministerium im Gazastreifen, das von der militant-islamistischen Hamas geführt wird, beschuldigte Israel, bei einem Angriff auf ein Zeltlager für Kriegsvertriebene in der Nähe der Stadt Rafah im Süden des Gazastreifens zahlreiche Tote und Verletzte



verursacht zu haben. Den Angaben zufolge starben mindestens 25 Menschen, während rund 50 weitere Palästinenser verletzt worden sein sollen.

III. Inflation und Geldpolitik: Eine anspruchsvolle Herausforderung 8 P.

Die Kontrolle der Inflation zählt zu den zentralen Aufgaben der Zentralbanken weltweit. Angesichts der in den letzten Jahren gestiegenen Inflationsraten gewinnt eine effektive Geldpolitik zunehmend an Bedeutung.

Eine hohe Inflation birgt das Risiko, die Kaufkraft der Verbraucher zu verringern und wirtschaftliche Unsicherheit auszulösen. Im Gegensatz dazu können niedrige Inflationsraten oder gar eine Deflation das Wachstum der Wirtschaft bremsen, da Haushalte und Unternehmen ihre Ausgaben in Erwartung sinkender Preise aufschieben könnten.

Die größte Herausforderung für Zentralbanken besteht darin, eine ausgewogene Strategie zu verfolgen: Sie müssen auf kurzfristige wirtschaftliche Veränderungen reagieren können und gleichzeitig ihr langfristiges Ziel der Preisstabilität glaubwürdig umsetzen.

Vielf Erfolg!

Kafrelsheikh Universität Alsun- (Sprachen-)Fakultät Abteilung für Germanistik	 	جامعة كفر الشيخ كلية الآلسن اسم القسم (البرنامج): اللغة الألمانية
Fach: Linguistische Studien Zeit : 2 Stunden Studienjahr: 3. Studienjahr		اسم المقرر: دراسات لغوية الزمن: ساعتين الفرقة: الثالثة - لانحة قديمة
Akademisches Jahr: 2024-2025		امتحان الفصل الدراسي: 2024- 2025 دور: الخريف أستاذ المادة: د. التوقيع:
Dozent: Unterschrift:		

Beantworten Sie die folgenden Fragen!

I. Wählen Sie die richtige Antwort aus!

(12 Punkte)

1. Die Phonetik untersucht die (A. lautliche – B. strukturelle – C. semantische) Seite der Kommunikation.
2. Die Dialektologie befasst sich mit der (A. zeitlichen – B. räumlichen – C. sozialen) Differenzierung.
3. Die auditive Phonetik untersucht die (A. Bildung – B. Perzeption – C. Beschreibung) des Lautes.
4. Die Halbvokale sind (A. l und r – B. m und n – C. f und ch).
5. Frikative Laute sind (A. Reibelaute – B. Seitenlaute – C. Schwinglaute).
6. Die Silbe ist die kleinste sprachliche Einheit des (A. Schreibens – B. Redens – C. Verstehens).
7. Bei der Intonation geht es um das (A. Bilden – B. Beschreiben – C. Modulieren) von Silben, Wörtern oder Sätzen.
8. Die Silbentrennung geschieht grundsätzlich nach den (A. Sprechsilben – B. Schreibsilben - C. Hörsilben).
9. Die Konsonanten werden meist (A. hart – B. weich – C. stimmlos) gesprochen.
10. Ein Vokal ist kurz vor zwei gleichen (A. Diphthongen – B. Halbvokalen – C. Konsonanten).
11. Jede Sprachebene hat eine bestimmte (A. Wissenschaftsdisziplin – B. Wissenschaftsform - C. Wissenschaftsphase).
12. Das *h* im Silbenauslaut dient als (A. Stärkungszeichen – B. Dehnungszeichen – C. Musikzeichen).

II.

(20 Punkte)

A. Gehen Sie auf die folgenden Aussagen ausführlich ein!

1. Man unterscheidet zwischen dem *Artikulationsort* und der *Artikulationsart*.
2. Der Begriff *Akzent* bezieht sich auf die Hervorhebung bzw. die Betonung eines Lautes oder einer Lautgruppe gegenüber anderen innerhalb eines Ausspruchs.
3. Es gibt Diphthonge, die verschiedene Schreibungsformen haben.

B. Erklären Sie die Teilgebiete der Phonetik!

Viel Erfolg!